

Für das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit in Berlin-Schöneweide sucht die Stiftung Topographie des Terrors, voraussichtlich zum **01. Dezember 2021** einen

Wissenschaftlichen Volontär (m/w/d)

Die Dauer des Volontariats beträgt zwei Jahre. Es wird ein Unterhaltszuschuss in Höhe von 50% des Anfangsentgeltes in Anlehnung an die Entgeltgruppe 13 TV-L gewährt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,4 Stunden.

Das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit in Berlin-Schöneweide informiert am historischen Ort eines fast vollständig erhaltenen ehemaligen Zwangsarbeiterlagers über die Geschichte und Dimension der NS-Zwangsarbeit. In Ausstellungen, Veranstaltungen und einem vielfältigen Bildungsangebot wird das Schicksal der Millionen zur Arbeit verschleppten Männer, Frauen und Kinder sichtbar. Das Dokumentationszentrum will für deutsche wie internationale Gruppen eine intensive und länderübergreifende Auseinandersetzung mit dem Thema NS-Zwangsarbeit ermöglichen.

Schwerpunkte des Aufgabengebietes:

- Mitarbeit bei der Realisierung einer Sonderausstellung
- Mitarbeit im Bildungsbereich, insbesondere in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte
- Mitarbeit im Bereich der historischen Sammlung
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Mitarbeit bei der Realisierung von Veröffentlichungen und im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Geschichtswissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit Schwerpunkt 20. Jahrhundert an einer Universität mit einem Diplom-, Magister- oder Masterabschluss oder einem Masterabschluss in entsprechend akkreditierten Studiengängen an einer Fachhochschule
- Sehr gute Kenntnisse der NS-Geschichte (insbesondere der NS-Zwangsarbeit)
- Gute Kenntnisse der Gedenkstättenlandschaft und aktueller erinnerungspolitischer Diskurse

Vorausgesetzt werden teamorientiertes, flexibles Arbeiten, eine hohe Belastbarkeit und gute Englisch- und EDV-Kenntnisse.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **17. September 2021** an:

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit
Dr. Christine Glauning
Britzer Str. 5
12439 Berlin

E-Mail Bewerbungen senden Sie bitte als zusammenhängende Pdf-Datei an:
schoeneweide@topographie.de

Reisekosten können leider nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen können nur mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden, anderenfalls werden sie spätestens sechs Monate nach Stellenbesetzung gemäß Bundesdatenschutzgesetz vernichtet.